



---

# Kranich-Gymnasium Salzgitter

## MONATSI NFO

---

14. Ausgabe / Januar – März 2009

Liebe KRANICH-Schulgemeinschaft,

dies ist die erste Ausgabe des Kranich-Monatsinfos im Kalenderjahr 2009 und die gewohnten „Mitteilungen der Schulleitung“ am Anfang dieses Informationsblattes erfolgen unter neuer Federführung. Ich habe zum 01.02.2009 die Leitung des Kranich-Gymnasiums übernommen und sage meinem Amtsvorgänger Herrn Oberstudiendirektor Wolfgang Reinhart auf diesem Wege herzlichen Dank für Information, Beratung und Unterstützung in der Phase des Übergangs.

Anke Ilgner, Schulleiterin

### Mitteilungen der Schulleitung

Unterrichtsversorgung und Personalien: Die Abordnung von Lehrkräften an das Gymnasium am Fredenberg (GaF) wurde zum 01.02.2009 von achtzehn auf acht Wochenstunden reduziert. Frau Kuck unterrichtet somit im 2. Halbjahr dieses Schuljahres acht Stunden Kunst am GaF.

Auch im 2. Halbjahr mussten Kürzungen in den Fächern Physik, Sport, Erdkunde und evangelische Religion/Werte und Normen vorgenommen werden.

Frau Bärtels, Frau Klipsch und Herr Siemon sind weiterhin erkrankt.

Zum Ende dieses Schuljahres werden Frau Uhde (Deutsch, Englisch, Kunst) und Herr Orth-Diestelhorst (Mathematik, Politik) in den Ruhestand treten.

Zum 31.01.2009 haben eine Referendarin und drei Referendare ihren Unterricht in eigener Verantwortung mit jeweils acht Wochenstunden beendet: Herr Haß (Deutsch, Werte und Normen), Herr Hillger (Deutsch, Geschichte), Herr Dr. Fischer (Mathematik, Informatik) und Frau Ribbert (Mathematik, Sport).

Zum 01.02.2009 haben die drei Referendarinnen Frau Lange (Biologie, Erdkunde), Frau Schubert (Englisch, Sport) und Frau Werner (Französisch, Sport) ihren Unterricht in eigener Verantwortung aufgenommen. Frau Schubert und Frau Lange unterrichten jeweils acht Wochenstunden.

Frau Werner trat ihr Referendariat zum 01.02.2009 an und nahm ihren eigenverantwortlichen Unterricht mit sechs Wochenstunden ohne die vorherige dreimonatige Hospitationsphase auf.

Zum 01.08.2009 werden voraussichtlich zwei Referendare ihren eigenverantwortlichen Unterricht aufnehmen.

Wir freuen uns über die im März erfolgte Ernennung von Herrn Daffner zum Oberstudienrat. Dadurch erfährt sein Engagement in der nachhaltigen Betreuung des Notebook-Bereichs die entsprechende Wertschätzung.

Herrn Osthus' im Februar erfolgte Ernennung zum Studiendirektor beendet die Phase der Vakanz und wechselnden Zuständigkeiten in der Schulleitung.

Perspektive: Durch die deutlich erhöhte Anzahl an Kursen in der Qualifikationsphase im neuen Schuljahr wegen des Doppelabiturjahrgangs 2011 soll dem fächerspezifischen Bedarf durch grundsätzliche Überlegungen für die Unterrichtsverteilung zum 01.08.2009 begegnet werden. Zudem soll

den Wünschen von Eltern, Schülerinnen und Schülern bezüglich der Gestaltung der Profile Rechnung getragen werden:

- Öffnung des naturwissenschaftlichen Profils: Biologie als zusätzliches P1-Fach
- Öffnung des sprachlichen Profils: Geschichte oder Politik als P3-Fach
- Unterricht der drei Naturwissenschaften im 5. und 6. Jahrgang durch Biologie- und Chemielehrkräfte
- mehr Unterricht durch Referendare im 5. und 6. Jahrgang
- Einrichtung möglichst gleich großer Lerngruppen in den Kursen der Qualifikationsphase
- Alle Lehrkräfte mit gymnasialer Fakultät stehen für den Einsatz in den Jahrgängen 5 bis 12 bereit.

Schulvorstandssitzung am 25.02.2009: Der Schulvorstand beschloss in seiner jüngsten Sitzung

- die Festlegung der Anzahl der schriftlichen Arbeiten im 8. Jahrgang im Schuljahr 2008/2009 in den Fächern Deutsch und Mathematik wegen der Vergleichsarbeiten auf vier Arbeiten;
- die Teilnahme der Fachgruppe Biologie des Kranich-Gymnasiums am regionalen Netzwerk Biologie im Rahmen des Fortbildungskonzepts der Schule. Die Teilnahme ist auf ein Jahr beschränkt und die Kosten von maximal 300 Euro werden aus dem Budget der Schule bestritten. Die Fachgruppen Physik und Chemie haben ebenfalls die Möglichkeit zur Teilnahme am Netzwerk. Die Übernahme der Kosten von maximal 300 Euro pro Fachgruppe durch die Schule wird auf diese drei Fachgruppen beschränkt.

Im Schuljahr 2008/2009 finden weitere Schulvorstandssitzungen am 26. März 2009 und am 19. Mai 2009 statt. Themen für die Beratung und Beschlussfassung in künftigen Schulvorstandssitzungen:

- Einführung von Netbooks
- Verwendung der Haushaltsmittel: Haushaltsplan 2009
- Einführung von Doppelstunden (Rhythmisierung)

Neuwahlen zur Mitgliedschaft im Schulvorstand: Zum Schuljahr 2009/2010 sind die Mitglieder des Schulvorstands und deren Stellvertreterinnen und -vertreter neu zu wählen.

IServ: Die Erprobungsphase der Plattform IServ nähert sich ihrem Ende, und der Schulvorstand wird in diesem Halbjahr über die dauerhafte Nutzung beraten und entscheiden.

Informationsnachmittag für den neuen 5. Jahrgang: Am Freitag, dem 24. April 2009, können sich interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler der Grundschulen anlässlich unseres Informationsnachmittags ab 15.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr in der Schule über unser schulisches Angebot informieren. Wir laden herzlich dazu ein.

Anmeldungen für den neuen 5. Jahrgang:

Unsere Anmeldetermine für das Schuljahr 2009/2010:

Freitag, 05. Juni 2009, 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag, 06. Juni 2009, 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

„Schnupperunterricht“: „Schnuppern“ im Unterricht einer 5. Klasse? – Jederzeit gern in der 2. bis 5. Stunde. Frau Reparón (katrin.reparon@kranichgym.de) und Frau Wrede (harriet.wrede@kranichgym.de) nehmen Anmeldungen per E-Mail entgegen und vereinbaren Termine mit den Eltern.

Mensa: Das neue Mensa-Gebäude geht deutlich sichtbar seiner Fertigstellung entgegen. Die Mensa wird voraussichtlich im Mai 2009 ihren Betrieb aufnehmen und wird die Qualität und Attraktivität des räumlichen und pädagogischen Angebots ebenso erhöhen wie die für 2010 im Finanzplan vorgesehene Einrichtung des Lernzentrums im Obergeschoss.

Kranich-Kleidung: Herrn Lorenz sei an dieser Stelle gedankt für die Initiative und (mühevoll) Organisation des Angebots an T-Shirts, Jacken etc. mit dem Kranich-Logo für alle interessierten Schulseitigen als Beitrag zur Identifikationsstiftung.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches zweites Schulhalbjahr 2008/2009.

A. Ilgner

### Besondere Aktivitäten

Sechs Monate Chorklasse: Als Chorklasse erfreuen sich die Schüler der 5FL1 einer besonderen musikalischen Betreuung. Unterstützt von Frau Meschede und Frau Gropp üben sie mehrmals in der Woche nicht nur die unterschiedlichsten Lieder ein, sondern verbessern auch ihre Gesangstechnik. Die Schüler sind nach einem halben Jahr weiterhin mit Begeisterung dabei und genießen ihre öffentlichen Auftritte. Bereits im Oktober konnte der Chor seine erste Darbietung präsentieren. In Wolfenbüttel erfreute er Schüler der Peter-Räuber-Schule mit seinem Gesang. Auch beim Adventskonzert konnte sich das Publikum von den musikalischen Einlagen der 23 Schülerinnen und Schüler überzeugen. Ich finde, das ist einen Applaus wert!

C. Altmann, Klassenlehrerin 5FL1

Planspiel Börse 2008: Planspiel Börse ist ein Wettbewerb, welcher von der Sparkassen-Finanzgruppe europaweit organisiert wird, in Salzgitter von der Braunschweigischen Landessparkasse. Im Zeitraum vom 6.10 – 16.12.08 haben innerhalb unserer Klasse 11F1 mehrere Gruppen von Schülern daran teilgenommen. Dabei haben wir ein Startkapital von imaginären 50 000 Euro zur Verfügung gestellt bekommen. Unsere Aufgabe war es, diese zu vermehren, indem wir sie in Aktien, Investmentfonds und festverzinsliche Wertpapiere investierten. Wir verfolgten die wenigen steigenden Aktien, kauften viel versprechende und verkauften sie, wenn sie zu sinken drohten. Das Glück meinte es gut mit uns – unter dem Namen „FriSuLi“ haben wir dabei stadtweit einen 2. Platz erreicht.

S. Daniels, L. Fritsch, F. Monninger, 11F1

Basketball-Turnier: Am 10.03. fand in der Sporthalle ein von Schülern organisiertes Basketball-Turnier statt. Von 13:30 Uhr bis kurz nach 17:00 Uhr, also fast vier Stunden, spielten die angemeldeten Klassen in den in drei Altersklassen: 5. und 6., 8. und 9. und 10. Klassen. Am Ende standen also drei Sieger fest: die 6FL1, die 9F2 und die 10L1.

Die Sieger wurden am 16.03. während der SV-Stunde geehrt. An dieser Stelle wurde auch denen gedankt, die als Organisatoren und Schiedsrichter geholfen haben.

A. Baars, 10L1

Vokabelmarathon: Die Klassen 5 und 6 haben für die Schulfinca in Kolumbien über 900 Euro Spendengelder und sich selbst gute Noten durch ihr fleißiges Vokabellernen erarbeitet. Beides hat alle Teilnehmer, Fachlehrer und das Viracocha-Team motiviert, diese Aktion im nächsten Jahr zu wiederholen. Noch einmal ein Dankeschön an alle Beteiligten und vor allem vielen Dank an alle Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel usw., die so bereitwillig gespendet haben.

T. Müller, Koordinatorin 5/6

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen: Beim Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels gewann unsere Schulsiegerin Marina Schünemann (Klasse 6F2) auch den Stadtentscheid. Wir gratulieren ihr zu diesem Erfolg und wünschen ihr viel Glück bei der nächsten Runde, dem Bezirksentscheid in Goslar.

U. Ordon, Fachobfrau Deutsch

Unser Leitbild – sechste Folge: C wie Chance

Wir erstreben	<i>K</i>	ompetenz
Wir erweisen uns	<i>R</i>	espekt
Wir vermitteln	<i>A</i>	nstand
Wir wecken	<i>N</i>	eugier
Wir schätzen	<i>I</i>	ndividualität
Wir nutzen unsere	<i>C</i>	hance
Unser Ziel ist	<i>H</i>	umanität

Schülerinnen und Schüler der Klasse 11F1 haben sich zum Thema 'Chancen' Gedanken gemacht: schöne, kritische und witzige. Hier ist eine kleine Auswahl:

Wir nutzen unsere Chance.

Netter Spruch, aber was verbirgt sich dahinter? Eine Chance, was ist eine Chance? Ist es die Chance, sein Leben der Arbeit zu widmen und Erfolg zu haben? Oder ist es die Chance, das Leben zu genießen, alle Vorzüge und Schönheiten voll auszukosten? Ich denke, es ist die Verbindung dieser beiden Wege. Die Schule kann uns zwar anleiten, aber die Chance ergreifen, sie zu nutzen liegt bei uns. Durch die Bildung, die uns vermittelt wird, bekommen wir das Handwerkszeug, um unsere Chance verarbeiten zu können und zu nutzen.

**DAS IST DIE CHANCE**

Burcu, Felix und Viktoria

Wir nutzen unsere Chance?

Gibt es Chancen?

Können wir überhaupt Chancen nutzen?

Es ist schwierig: Unser Ziel, das Abitur zu erreichen. Die Chance auf einen guten Abschluss ist eingeschränkt, da die nicht individuellen Profile uns nicht ermöglichen, unsere Stärken auszuspielen. Vor allem bei schwächeren Schülern, die durch die vielen Vorgaben und Einschränkungen es noch schwieriger haben, ein gutes Abitur zu erlangen.

Hanna und Angelika

Chancen gibt es gar nicht,  
besonders hier am KRANICH. –  
Das stimmt auf keinen Fall!

Wir müssen sie nur nutzen,  
dann werden alle stutzen,  
denn wir sind hier am Ball.

Jelena und Melissa